

# Antrag

## auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

### Persönliche Daten der Antragstellerin/ des Antragstellers

(Gesetzliche Vertreter des Kindes, bei Erwachsenen die Daten seiner selbst)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl & Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße & Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

### Persönliche Daten der Leistungsberechtigten/des Leistungsberechtigten

(Bei Erwachsenen die Daten seiner selbst)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

### Es werden folgende Leistungen beantragt:

- Eintägiger Ausflug der Schule oder Tageseinrichtung  
Bestätigung der Einrichtung über die Höhe der Kosten vorlegen
- Mehrtägiger Ausflug der Schule oder Tageseinrichtung  
Bestätigung der Einrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf  
Bestätigung der Schule über den Schulbesuch & Zeugnis vorlegen
- Schülerbeförderung
- Ergänzende angemessene Lernförderung  
Vorlage der letzten beiden Zeugnisse und Einreichung der ausgefüllten Anlage „Lernförderung“
- Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Tageseinrichtung  
Bestätigung der Einrichtung über die Höhe der Kosten vorlegen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Vereine, etc.)  
Bestätigung der Einrichtung über die Höhe der Kosten vorlegen



Der Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gilt nur in Verbindung mit dem entsprechenden Antrag für die jeweilige Leistung.

Sollten Sie Fragen haben können Sie sich gerne an [asyl-leistungen@lra-ffb.de](mailto:asyl-leistungen@lra-ffb.de) wenden.

**Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.**

\_\_\_\_\_  
Ort & Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Antrag

## auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seite 2

### Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt F) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

#### Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

#### Mehrtägige Fahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

#### Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

#### Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

#### Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

#### Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

# Antrag auf Lernförderung

Für \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_ und  
(Name, Vorname)

Schülerin/Schüler der \_\_\_\_\_ (Name, Anschrift der Schule)

- Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Ausländeramt die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderlichen Daten (vgl. Feld von der Schule auszufüllen“) bei der Schule einholt, und entbinde Frau/Herrn \_\_\_\_\_ (Lehrerin/Lehrer) von der Schweigepflicht.
- Ich werde die Bestätigung der Schule selbst beibringen. Für eventuelle Rückfragen des Ausländeramtes bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung entbinde ich Frau/Herrn \_\_\_\_\_ (Lehrerin/Lehrer) von der Schweigepflicht.

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch die Entbindung der genannten Lehrer von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig gegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Ausländeramt widerrufen werden. Mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.

Ort/Datum

Unterschrift  
Antragstellerin/  
Antragssteller

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen  
Vertreters minderjähriger  
Antragsteller/in

(von der Schule auszufüllen) für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

Unterrichtsfach/ - Fächer) \_\_\_\_\_

In der Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_

- im Umfang von einer Stunde pro Woche und o.g. Unterrichtsfach und für einen Zeitraum von sechs Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum), oder
- im Umfang von \_\_\_\_\_ pro o.g. Unterrichtsfach und für einen Zeitraum von \_\_\_\_\_, längstens bis zum Ende des Schuljahres.

Es wird bestätigt, das ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe / im Regelfall die Versetzung) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z.B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schüler/den Schüler nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

## Für Rückfragen des Ausländeramtes:

Ansprechpartner/in ist/sind gemäß der Entbindung von der Schweigepflicht Frau/Herr

Telefondurchwahl

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift